

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

349 (1.8.1910) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“.

Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Auflage: 33000 Exempl. gedruckt auf 8 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 349.

Karlsruhe, Montag den 1. August 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Das Wiedererwachen der Tibetfrage.

(Von unserem Londoner Mitarbeiter.)

D. London, 31. Juli. Die anglo-indische Regierung macht bekannt, daß es sich als notwendig herausgestellt habe, gewisse Maßregeln mit Bezug auf die Lage in Tibet zu treffen.

Es ist natürlich klar, daß dieser Schritt der indischen Regierung in der Hauptsache auf die aggressive Haltung zurückzuführen ist, die China in der letzten Zeit Tibet gegenüber beobachtet hat.

Außerdem hat man inzwischen außer allem Zweifel festgestellt, daß die Chinesen nicht mehr mit Tibet zufrieden sind, sondern ihre Augen bereits auf Butan, Sikkim und Nepal gerichtet haben.

In dem kürzlich veröffentlichten Aushang über Tibet stand ein Telegramm des britischen Ministers des Auswärtigen an den Vertreter in Peking, in welchem ausdrücklich ausgeführt wurde, daß es notwendig sein dürfte, ein scharfes Auge auf die Beziehungen Chinas zu den betreffenden Staaten zu halten.

Uebrigens haben die Chinesen sich, als sie das letzte Abkommen mit Großbritannien trafen, ausbedungen, daß nach zwei Jahren die Schutztruppen von den beiden erwähnten Stationen

zurückgezogen und durch chinesische ersetzt, werden sollten. Diese chinesischen Ablösungstruppen sind nunmehr auf ihren Posten erschienen.

Spaniens Bruch mit dem Vatikan.

(Paris, 31. Juli. Privat.) Die französischen Republikaner sind sehr stolz darauf, daß es zwischen dem Vatikan und der spanischen Regierung zum Bruche gekommen ist.

In der konservativen Presse spricht man dagegen die Hoffnung aus, daß die spanischen Katholiken weniger nachgiebig sein werden als die französischen im ähnlichen Falle.

Dem Korrespondenten des „Matin“ in Madrid hat Canalejas selbst einige interessante Erklärungen gemacht.

Ueber seinen Empfang beim König sagte Canalejas: „Es war unnötig, die Vertrauensfrage zu stellen, da ich dieses Vertrauen bereits besaß.“

Im heutigen Ministerrat machte der Ministerpräsident Canalejas Mitteilung von der Note, die er in Erwiderung auf die No.: des Vati-

lans dem spanischen Botschafter de Ojeda telegraphierte. Mit Rücksicht auf die fruchtlosen Bemühungen zu einem Uebereinkommen zu gelangen, würde er de Ojeda zur Entgegennahme der Instruktion nach Spanien berufen und den Botschaftsrat als Gesandtschaftsträger beim päpstlichen Stuhl akkreditieren.

M. Madrid, 1. Aug. (Privat.) In der öffentlichen Meinung, soweit dieselbe in den Kreisen der liberalen Bevölkerung zum Ausdruck kommt, findet der Entschluß der Regierung, den Botschafter Ojeda zur Entgegennahme weiterer Leistungen auf unbestimmte Zeit nach Spanien zurück zu berufen, lebhaft Zustimmung.

Einderung der Hochwasserschäden.

— Karlsruhe, 31. Juli. Entsprechend der Zusage der Regierung bei den Verhandlungen der Landstände hat das Ministerium des Innern mit Erlaß vom 18. Juli ds. Js. den Bezirksämtern die Grundzüge mitgeteilt, nach denen zur Einderung der Hochwasserschäden verfahren werden soll.

Hiernach ist, lt. „Krls. Ztg.“, in Aussicht genommen: 1. Privatpersonen, deren Gebäude durch das Hochwasser zerstört oder erheblich beschädigt wurden und die nicht imstande sind, die Kosten der Wiederherstellung zu tragen, hierzu eine entsprechende Beihilfe zu gewähren; 2. Gemeinden, die zur Wiederherstellung zerstörter oder erheblich beschädigter Wege, Brücken, Dämme und dergl. oder zu deren notwendiger Verbesserung größere Ausgaben zu machen genötigt sind, einen verhältnismäßigen Beitrag zu leisten, wenn die wirtschaftliche Lage der Gemeinden dies erfordert; 3. in besonders dringenden Fällen einzelnen Gemeinden, in denen sich der Armenaufwand durch die Folgen des Hochwassers bedeutend erhöht, zu deren Bestreitung ausnahmsweise einen Zuschuß zu bewilligen; 4. einzelnen unermittelten Familien, die ihre Ernte ganz oder fast ganz verloren haben, mäßige Unterstützungen zu gewähren, wenn deren Wirtschaft nur auf diesem Wege erhalten werden kann und die Gemeinde nicht selbst die hierzu erforderlichen Unterstützungen leisten kann; 5. einzelnen Gemeinden, deren Bewohner in Folge der Ueberschwemmung in besonders hohem Maße gelitten haben, unter erleichterten Bedingungen Darlehen zu dem Zweck zu gewähren, daß solche unter gleichen Bedingungen wiederum zu Darlehen an bedürftige, durch die Ueberschwemmung in Not versetzte Einwohner der Gemeinde verwendet werden.

Die zur Durchführung dieser staatlichen Hilfsstätigkeit erforderlichen Maßnahmen sind vom Ministerium des Innern alsbald eingeleitet worden. Die Bezirksämter sind angewiesen worden, sobald das Hochwasser abgelaufen und eine Feststellung der Schäden möglich ist, in den vom Hochwasser betroffenen Gemeinden nähere Erhebungen über Art und Höhe der durch das Hochwasser verursachten Schäden zu machen, um beurteilen zu können, ob und in welcher Richtung die Voraussetzungen für eine staatliche Unterstützung nach den oben erwähnten Grundzügen gegeben sind, sowie ob irgendwo eine sofortige Hilfeleistung geboten ist.

Die Feststellung des Gesamtschadens in einer Gemeinde wird im allgemeinen dem Gemeinderat überlassen werden; soweit indessen von den Geschädigten Ansprüche auf staatliche Unterstützung erhoben werden, wird eine genaue Feststellung durch eine Kommission, der als Sachverständige die Landwirtschaftslehrer angehören, stattfinden. Soweit Schäden an Gebäuden, Wegen, Dämmen usw. in Frage kommen, wird die erforderliche sachverständige Begutachtung durch Zuziehung der Wasser- und Straßenbauinspektionen und der Bezirksbauhüher gewährleistet.

Da zu beorgen ist, daß infolge des Futtermangels unwirtschaftliche Viehverläufe in größerem Umfange stattfinden, wurde auf Befehl des Ministeriums durch Anregung gemeinschaftlichen Bezugs von Futter hingewirkt; in anerkannter Weise haben in

Der stille See.

Roman von S. Courths-Mahler.

(6. Fortsetzung.)

Während verboten.

Als Ravenport von Roßberg zurückkam, zog er sich in seinem Zimmer schnell um, wobei er mit peinlichster Akkuratheit jeden Gegenstand an seinen bestimmten Platz legte.

Als er fertig war, ging er in das Wohnzimmer, wo er seine Tochter anzureffen hoffte. Sie saß, über eine feine Handarbeit gebeugt, am Fenster.

Sie folgte sofort seinem Gebot. Die Röte war so schnell, wie sie gekommen, aus ihren ersten jungen Zügen verschwunden.

Er hob ihr einen Stuhl hin und setzte sich ihr gegenüber. Sie ließ sich nieder. Kein Zug in ihrem Gesicht verriet eine besondere Erregung, nur die Hände legten sich fest ineinander, weil ein leises Beben ihre innere Unruhe hätte verraten können.

Ravenport beobachtete sie scharf. Etwas wie Unwillen glitt über sein Gesicht. Seine Finger drehten wie spielend

an der dünnen goldenen Uhrkette. Endlich sagte er ruhig, fast geschäftsmäßig:

„Du bist nun in dem Alter, in dem junge Mädchen heiratsfähig genannt werden. Es hat sich auch ein Freier für Dich bei mir gemeldet, der alle Eigenschaften besitzt, die ich von meinem künftigen Schwiegersohn erwarte.“

„Er machte eine Pause. Ruth antwortete nicht. Sie sah noch immer mit geknickten Augen da. Nur ein unruhiges Heben und Senken der Brust verriet, daß Leben in ihr war.“

„Du fragst mich nicht, wer dieser Freier ist?“ „Nein,“ antwortete sie leise.

„Peter Ravenport war gewöhnt, daß sie sich ruhig all seinen Befehlen und Anordnungen fügte. Daß sie aber auch bei dieser Gelegenheit kein Wort der Erwiderung fand, verzurückte ihm einiges Unbehagen.“

„Du fragst nicht, weil Du wohl überzeugt bist, daß Dein Vater eine gute Wahl für Dich getroffen hat.“

Ruth presste die Lippen fest aufeinander, und über den Augen auf der Stirn erschienen eine kleine Falte. Die Hände schlossen sich noch fester ineinander, und die Augenlider wurden leise. Dieses Zeichen deutete ihm an, daß sie nicht so ruhig war, wie es schien. Seine Gesichtsmuskeln spannten sich an, als ob er sich auf einen Kampf vorbereiten möchte.

Ruth zwang aber schnell ihre äußere Unruhe zurück. „Es ist gut, Vater,“ sagte sie fest.

Er richtete sich doch nun überrascht auf. Diese glatte Fügsamkeit, ohne eine Frage, eine Einwendung, hatte er nicht erwartet.

„Du scheinst gar nicht überrascht zu sein?“ fragte er zögernd.

„Nein,“ erwiderte sie kurz. Er rief etwas ungeduldig an seiner Uhrkette.

„Willst Du mir Dein sonderbares Benehmen nicht erklären? Wie kommt es, daß Du es als so etwas Selbstverständliches annimmst, daß Graf Roßberg um Dich anhält?“

„Muß ich Dir darauf antworten, Vater?“ fragte sie ernst.

„Gewiß. Dein Verhalten bei dieser Eröffnung ist so eigentümlich, daß ich dafür eine Erklärung erwarte.“

„Das junge Mädchen schlug jetzt die dunklen Augen groß auf und sah dem Vater mit ernstem Ausdruck in das Gesicht, in dem sich eine nervöse Gereiztheit spiegelte.“

„Das hast Du gewußt? Woher?“ „Muß ich auch das noch sagen, Vater? Es wäre mir lieber, Du erließe mir die Antwort auf diese Frage.“

„Ich will es wissen!“ rief er scharf und innerlich unruhig.

Ruth strich mit bebenden Händen über die Stirn. Ein gequälter Ausdruck lag in ihrem Gesicht. Sie blinzte wieder vor sich nieder, als bereitete es ihr Schmerz, den Vater anzusehen. Mit leiser Stimme begann sie dann: „Es ist fast zwei Jahre her — da war ich einmal, ohne es zu wollen, Zeuge einer Unterredung, die Du mit dem Roßberger Inspektor Selmann hattest.“

(Fortsetzung folgt.)

dieser Beziehung auch die landwirtschaftlichen Verbände bereits eine rege Tätigkeit entfalten.

Im übrigen wurde schon an die Stelle auf die Maßnahmen hingewiesen, die zur Verhütung gesundheitlicher Gefährdungen durch das Hochwasser notwendig werden können.

Karlsruhe, 1. Aug. Die Direktion der Rheinischen Hypothekbank in Mannheim hat zugunsten der Hochwasser-Geschädigten den Betrag von 5000 M an den Landeshilfsausschuß gelangen lassen.

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

Berlin, 30. Juli. Der Kaiser hat den zurzeit hier weilenden zukünftigen Präsidenten von Brasilien, den Marschall Hermes da Fonseca, eingeladen, den deutschen Flottenmanövern in Kiel als sein Gast beizuwohnen.

Potsdam, 30. Juli. Das Kronprinzenpaar hat sich heute abend zu einem längeren Aufenthalt nach Schloß Hohenhausen im Bregenzener Wald begeben.

Dessau, 30. Juli. Die anhaltischen Sozialdemokraten traten in ihrer großen Mehrheit nach Vorträgen von Peus in Versammlungen in Dessau und Bernburg den badischen Budgetbewilligern zur Seite.

Erfeld, 30. Juli. (Tel.) Anlässlich der Dreihundertjahrfeier der Stadt wurde heute vormittag im Rathaus über 200 bedürftigen Veteranen vom Offiziersverein Erfeld eine gesammelte Ehrengabe überreicht.

Darmstadt, 31. Juli. Der Großherzog und die Großherzogin von Hessen trafen heute Vormittag von ihrer Englandreise in Mainz ein.

Reichstageserwahl in Cannstatt-Ludwigsburg.

Ludwigsburg, 30. Juli. Bei der Erswahl in dem bisher von den Nationalliberalen hier vertretenen zweiten württembergischen Reichstagswahlkreis Cannstatt-Ludwigsburg erhielten Keil (Soz.) 18 651, Dettinger (natl.) 9043, Wolf (kons.) 4959 Stimmen.

Die Rechnung der Sozialdemokraten, im ersten Wahlgang glatt zu liegen, hat sich als richtig erwiesen. Die Umstände der Wahl waren aber auch die „frankl. Stg.“ bemerkt, für sie außerordentlich günstig: einerseits der Wahltermin in der Zeit der Ernte und der Ferien, andererseits, wie bei fast allen vorausgegangenen Erswahlen, die allgemeine politische Lage.

Oesterreich-Ungarn.

Budapest, 30. Juli. (W. B.) Das Abgeordnetenhaus verhandelte heute über die Vorlage betr. die 500 Millionen Anleihe. Finanzminister Fülöp benutzte die Gelegenheit, um den in einem Teile der auswärtigen Presse erschienenen anscheinend systematischen Angriffen gegen den ungarischen Staatskredit entgegenzutreten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Heidelberg, 1. Aug. An der Universität ist eine journalistische Vereinigung gegründet worden, deren Satzungen vom Abad. Disziplinarrat genehmigt sind.

Heidelberg, 1. Aug. Stadtrat Dr. Bauer hat den Heidelberger städtischen Sammlungen ein Geschenk überwiesen, das für die Geschichte von Heidelberg und die Geschichte der Romantik höchst wertvoll ist.

Berlin, 30. Juli. Heute früh verabschiedete sich der bekannte Gynäkologe Prof. v. Oschaulen in der Frauenklinik von seinen Assistenten und Hörern.

Braunschweig, 30. Juli. Wie die „Braunschweiger Landeszeitung“ meldet, ist der Bildhauer, Professor der Technischen Hochschule und Geheime Hofrat Karl Schermeyer im Alter von 65 Jahren am Herzschlag gestorben.

Vermischtes.

Berlin, 30. Juli. Der Rentner Solms hat dem Magistrat Berlin zu Gunsten der Albert Voeme-Stiftung, um unvollständiger und

umschrieben. Im übrigen sei jedermann, der die Richtung des auswärtigen Politik Ungarns kenne, vollkommen davon überzeugt, daß es keinerlei aggressive Tendenzen hege.

Frankreich.

Paris, 31. Juli. (Tel.) Gegenüber den ungünstigen Nachrichten, welche heute morgen über den Gesundheitszustand des Generalissimus und Vizepräsidenten des Nationalkriegsrats Generals Tremaux umflogen, erliefen die Abendblätter, daß der General, der seit einiger Zeit an einem heftigen Blasenleiden litt, sich auf dem Wege der Besserung befindet.

Paris, 31. Juli. (Tel.) Unter den Vereicherungen der Ehrenlegion anlässlich des diesjährigen Nationalfestes, die das „Journal officielle“ morgen veröffentlichen wird, ist besonders bemerkenswert die Verleihung des Ritterkreuzes an den Priester von Mars-la-Tour, Falser, den Begründer des Museums von Mars-la-Tour, in welchem er zahlreiche Erinnerungen an die Kämpfe vom 16. bis 18. August gesammelt hat.

Der 23. badische Landesfeuerwehrtag.

(Offenburg, 30. Juli. Gemäß einem Beschlusse der Landesversammlung 1908 in Konstanz wurde Offenburg als Ort für den 23. Landesfeuerwehrtag gewählt und man war allgemein überzeugt, daß die Stadt Offenburg, die als Feststadt von jeher bekannt, alles aufbieten wird, um den Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten.

Die Ausschmückung der Feststadt.

Die einen angenehmen Eindruck auf den Eintreffenden machte. Triumphbögen und Einzeldekoration, Schaukastendekorationen wuchelten miteinander ab und es ist schwer zu sagen, wer sich hier besonders hervorgetan hat; denn alle haben ihr Möglichstes getan zum Empfang der Gäste.

Seit dem 21. Landesfeuerwehrtag in Waldshut, auf welchem der Beschluß gefaßt wurde, nur noch alle 4 Jahre mit der Landesversammlung

Ausstellung von Feuerlöschgeräten und Ausstellungsgegenständen

zu verbinden, hat nun keine derartige Ausstellung in Baden stattgefunden und es war daher vorauszufragen, daß die in Betracht kommenden Firmen ihr Bestes nach Offenburg bringen werden.

Am Freitag nachmittag wurde bereits mit der Prüfung der Ausstellungsgegenstände durch die einzelnen Kommissionen begonnen, welche den ganzen Mittag in Anspruch nahm.

Die Ausstellung

Die reichhaltigsten Kollektionen hatten C. Metz-Heidelberg-Karlsruhe und die Vereinigten Feuerlöschgerätfabriken Ulm a. d. D. Man sieht bei den Vereinigten Feuerlöschgerätfabriken fahrbare Leitern aller Art, von der einfachen zweirädrigen bis zur Magirus-Drehleiter in Höhen von 10-20 Meter; außerdem eine reichhaltige Kollektion tragbarer Leitern, Schiebleitern, Stiegleitern, Halen- und Dachleitern; ferner Gegenstände zur persönl. Ausrüstung des Feuerwehrmannes.

Requisiten haben noch ausgestellt: Aug. Sartori-Karlsruhe, Weitmüller u. Cie., Bretten, Albert Hilbert-Karlsruhe. In Sprigen, Hydrophore, Schlauchwagen, Kupplungen ist auch die allbekannte Firma Grether-Freiburg vertreten; ferner die Firma Bierich-Uberlingen, die auch Hydrantenwagen ausgestellt hat.

An die Eröffnung schlossen sich verschiedene Vorführungen an. Die Prüfungskommission hatte bis Freitag abend zu tun, und wird die Bereitung der Preise in der Sonntag früh 11 Uhr stattfindenden Ausschüttung welcher auch der technische Respekt der Landesfeuerwehrinterstützungslage, Ingenieur Bucertus vom Landesgewerbeamt anwohnen wird, vorgenommen.

Die Hauptversammlung

des 23. Landesfeuerwehrtages. Der Präsident Müller-Degler-Sadingen eröffnete kurz nach 14 Uhr mit einer Begrüßung der Erschienenen die Versammlung. Die heutige Zusammenkunft ist dazu da, die Geschichte der Feuerwehren zu leiten und möchte daher die Tagung zu Ruh und Frommen für unsere Sache ausschlagen; im weiteren begrüßte der Vorliegende den Vertreter der Groß. Regierung, Amtmann Dr. Brombacher.

Amtmann Dr. Brombacher ließ im Auftrag des Ministerialreferenten die Erschienenen willkommen und brachte den Dank für die Einladung zum Ausdruck und wünschste der Tagung besten Verlauf. Sie haben wichtige Punkte auf der Tagesordnung und Ihren Bestrebungen kommt eine Bedeutung für die Ausgestaltung der Feuerwehrlage zu.

Geschäftsbericht für 1908/10.

Das Journal weist 608 Nummern auf. Das Handbuch erforderte eine große Arbeit. Landesauschüttungen fanden 7 statt, Kommissionierungen für das Handbuch 4. Die einheitlichen Schlauchkupplungen konnten der großen Kosten wegen noch nicht zum Abschluß gebracht werden.

Im weiteren berührte der Vorliegende, daß die Rapporte noch bis längstens 15. April in doppelter Fertigung eingereicht werden sollten. Redner schloß mit dem Wunsch, daß die Einheitlichkeit in der Uniform und in der Schlauchkupplung baldigt zum Abschluß gelangen möge.

hd Frankfurt a. M., 31. Juli. Der Fremdenverkehr ist gegenwärtig so stark, daß die Gepäckräume im Hauptbahnhof nicht mehr ausreichen.

Wien, 30. Juli. Der Ingenieur Hans Gestart aus Döbriach in Bayern hat sich heute früh in einem hiesigen Hotel mittels Asefin vergiftet.

Budapest, 27. Juli. Zwei Unteroffiziere und 18 Mann des in Vpirephaza stationierten 15. Hujarenregiments verließen gemeinsam ihren Garnisonsort Debregzin und meldeten sich freiwillig bei der Gendarmerie, welche die Soldaten dem 7. Korpskommando übergab.

hd Budapest, 30. Juli. Ein geheimnisvolles Verbrechen spielte sich unweit des Tibers ab. Man sah, wie ein dort vorbeifahrender Kutscher plötzlich vom Bod sprang, auf eine die Straße passierende junge Frau einen Schuß abfeuerte und die Gefrorene dann in seinen Wagen lud.

Berlin, 30. Juli. Ein geheimnisvolles Verbrechen spielte sich unweit des Tibers ab. Man sah, wie ein dort vorbeifahrender Kutscher plötzlich vom Bod sprang, auf eine die Straße passierende junge Frau einen Schuß abfeuerte und die Gefrorene dann in seinen Wagen lud.

hd Offenbach, 30. Juli. Der vor einigen Tagen in Offenbach verhaftete junge Mann, der als Utentäter der Friedberger Bomben-Affäre in Frage kam, aber wieder freigelassen werden mußte, nahm sich die Verhaftung derart zu Herzen, daß er vor einigen Tagen einer Nervenheilanstalt überführt werden mußte.

hd Offenbach, 30. Juli. Ein geheimnisvolles Verbrechen spielte sich unweit des Tibers ab. Man sah, wie ein dort vorbeifahrender Kutscher plötzlich vom Bod sprang, auf eine die Straße passierende junge Frau einen Schuß abfeuerte und die Gefrorene dann in seinen Wagen lud.

Berlin, 30. Juli. Der Rentner Solms hat dem Magistrat Berlin zu Gunsten der Albert Voeme-Stiftung, um unvollständiger und

Ausruf!

Die Unwetter, welche in den Junitagen über verschiedene Gegenden des Landes hereingebrochen sind und die infolge derselben...

Neben der Hilfe, die vom Staat und den Gemeinden geleistet wird, ist das Eintreten privater Wohlthätigkeit dringend wünschenswert.

Unter Hinweisung auf obigen Ausruf des Landeshilfsausschusses bitten die Unterzeichneten, welche zu einem örtlichen Hilfsausschuß für die Stadt Karlsruhe zusammengetreten sind, ihnen Gabe zuzuwenden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1910. Dr. Appel, Stadtrathsherr. Dr. Bins, Rechtsanwalt und Stadtrat. Vorstand der Anwaltskammer. Blos, Sr. Hoflieferant u. Stadtrat.

Sammelstellen befinden sich in den durch Plakate bezeichneten Geschäften: Badische Bank, Filiale Karlsruhe; Für u. Glend, Bankhaus; Kreditbank, Mühlburger; Gern, Jgnaz, Bankhaus; Ettlinger, Albert, Bankhaus; Gern, u. Reichelbank; Gern, u. Reichelbank, Karlsruhe; Rheinische Kreditbank, Filiale Karlsruhe; Seeligmann, Alf. u. Co., Bankhaus; Straus, u. Cie., Bankhaus; Vereinsbank; Würmer u. Behle, Bankhaus; Wielerfelds Hofbuchhandlung (Webermann u. Cie.); Kaiserstr. 141; Blos, Friedr., Hoflieferant, F. Wolff u. Sohn; Kaiserstr. 104; Braunische Hofbuchhandlung (A. Zschüh); Kaiserstr. 58; Gersberger u. Rees, Buchdruckerei u. Holzmalerwaren, Wielandstr. 25 und Kronenstr. 48; Hammer u. Helfding, Eisenwaren, Kaiserstr. 155/157; Giese C. F., Zigarengeschäft, Kaiserstr. 215; Himmelheber u. Bier, Hoflieferant, Kaiserstr. 171; Gomburger, A. J., Mehlhandlung, Kronenstr. 50; Jahn, Buchhandlung, Jnh. E. Kleinlein, Edel Kaiser- und Waldhornstr. 127; Kaiserstr. 171; Jean, Hoflieferant, Kaiserstr. 150; Knopf Geschwister, Warenhaus, Kaiserstr. 147; Köhler, Leopold, Garne, Strümpfe, Tricotagen, Bäcker, Kaiserstr. 211; Küntlerhaus, Restaurant, Edel Kaiser- und Sophienstr. 141; Kuhn, Richard, Hoflieferant, Kaiserstr. 106; Müller, S., Zigarengeschäft, Kaiserstr. 141; Kaiserstr. 51 und Weidenstr. 63; Müller, S., Hoflieferant, Kaiserstr. 145; Müller u. Graeff, Buchhandlung, Kaiserstr. 80a, Seminarstr. 6 und Weidenstr. 63; Dertel, Christ., Betten- und Ausstattungsgeschäft, Kaiserstr. 101/103 und Weidenstr. 48; Roth, Karl, Hofprocurie, Kronenstr. 26; Rathweiser, Heinrich, Kolonialwarengeschäft, Kaiserstr. 43; Schmalzer, Hermann u. Cie., Kurz- und Wollwarengeschäft, Kaiserstr. 135; Stauffer, A., Zigarengeschäft, Kaiserstr. 118; Tsch, Hermann, Warenhaus, Kaiserstr. 80a; Zeumer, W., Grobfärberei, Kaiserstr. 127, sowie bei sämtlichen Zeitungsredaktionen und bei der städtischen Sparkasse.

Verkauf der Sommer-Restbestände

zu enorm billigen Preisen.

Sämtliche Waschstoffe, Mousseline imit., Wollmousseline, Zefir, Knabenleinen, Kostumleinen, weisse Waschstoffe, sämtliche wollene gemusterte Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe und Blusenflanelle

Table with 3 columns: Serie 1 (10% Rabatt), Serie 2 (15% Rabatt), Serie 3 (20% Rabatt). Includes items like Baumwollwaren, woll. Kleidern, Wollene Damen-Konfektion, Damen-Wasch-Konfektion.

Auf alle übrigen Warenbestände 10 Prozent Rabatt.

Selten günstige Kaufgelegenheit.

M. Schneider, Karlsruhe, Kaiserstr. 181, Ecke Herrenstrasse. Inh.: H. Kahl.

Reparaturen an Motorfahrzeugen, Fahrrädern, 10246 und Nähmaschinen. H. Butsch, Mechaniker, Weberplatz 39.

Bergmann-Elektrizitäts-Werke A.-G. Berlin. Ingenieurbureau Karlsruhe Kaiserstraße 183. Fernsprecher Nr. 621. Telegramm-Adresse: Fulgura Karlsruhebaden.

Rauchbelästigung. Bei Rat und Hilfe in allen Fällen. Gustav Boegler, Blech- u. Zinnschmied, Kurvenstrasse 13.

Branntwein zum Anfehen per Liter 75 Pfg. Geschw. Hauenstein, Wilhelmstr. 30. Heinrich Kohlwes, Amalienstr. 25 a. Geschw. Feibelmann, Rheinstr. 34a.

Achtung!! Rucksäcke, Gamaschen, Sporttaschen. Kofferhaus Geschw. Lämmle. Kronenstr. 51. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telefon Nr. 1451.

Gelegenheitskauf. 1 Otto-Wagen, 7 HP, 2 fissa, 2 Zylinder, gut erhalten. 1 Motorrad, 2 Zylinder, 2 HP, neues Modell. 2 Motorräder, 3 HP, 1 Zylinder, sämtliche R. & U. Motore sehr gut erhalten, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Dalhofer, Automobile, Gottesauerstr. 23.

Städt. Bierordtbad. Serientarife zu ermäßigtem Preise für das Schwimmbad

1. August bis 15. September gültig: für Erwachsene 5 Mk., für Kinder 3 Mk. 10587.6.3

Tarif für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhofe nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäcksföhrerei.

Werner & Gärtner, Amst. Gepäc- und Expresgut-Beföhrerei der Gr. Bad. Teleph. 447. Staatsbahnen. Teleph. 447.

Zhürmer-Pianinos gehören in mittlerer Preislage (Mk. 600-700) zu den besten und schönsten Klavieren. Alleinige Vertretung: 6199* Ludwig Schweisgut Hofflieferant, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Holland Amerika Linie. Rotterdam - New-York über Boulogne-sur-Mer. Doppelschrauben-Passagierdampfer von 18890 bis 37190 Tons Wasserverdrängung.

Lichtdruck. Ansichtskarten, Briefkäpfe, Kataloge, alle Arten von Winterblättern, Aufnahm- u. Ehrenurkunden werden billig und kunstfertig hergestellt in der Lichtdruckanstalt von J. Dolland, Viktoriastr. 18. Teleph. 1312.

Herde, Defen, Gasherde, Küchen- u. Haushaltungs-Artikel. Ernst Marx, Zwillstr. 45. Neu zugelegt: 9785 Glas- und Porzellanwaren.

Colosseum-Barten.

Heute Montag abend 8 Uhr: 11040

Grosses Militär-Konzert

Eintritt frei. Eintritt frei.

Liebhaber und Züchter Airedale-Terrier

Irish, Scotch u. Skey Terrier

werben gebeten, sich am Montag den 1. August, abends 9 Uhr, im Hotel Kythäuser, (früher Hotel Müller) Kreuzstraße 19, einzufinden. 10848

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Kolonialwaren-, Schul- u. Schreibartikel-Geschäft Karl Gröber, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ferienaufenthalt Reichenbach (Albtal). Gasthaus und Pension zur Krone

empfehlen seine neu ausgestatteten Zimmer unter Zusage bester Verpflegung bei mässigen Preisen. 7286a.3.2

Geheime Familien- und Heirats-Geschäfts- und Vermögens-Auskünfte

Erstes Karlsruher Detektiv-Institut Ecke Yorkstr., Kaiserallee 71, Strassenbahn-Haltestelle.

Advertisement for a scale and weights, featuring an illustration of a person and a scale.

Heidelbeeren!

1 Wagon frische Heidelbeeren trifft heute 1 Uhr für mich ein und offeriere per Sentner 12 Mark.

Kunst-Eis

A. Printz, Bierbrauerei, Karlsruhe.

Zahnärztliche Zahnversteigerung

Dienstag den 2. August d. J. abends 7 Uhr, nachmittags 4 Uhr

Ankündigung aller Art

Weltausstellung Stuttgart

J. Gromer, Gondelsheim.

Farren-Versteigerung

Die Gemeinde Gondelsheim versteigert am Dienstag den 2. August d. J. vormittags 1/211 Uhr

Der Gemeinderat

Stadtgarten-Theater.

Die geschiedene Frau. Operette in 3 Akten von Wilh. Leon.

Zitherklub Karlsruhe.

Montag abend 9 Uhr: Probe.

Caruso-Vorträge

Bayazzo. Du bist ein arbeitsamer Mensch

Residenz-Theater, 30 Waldstraße 30.

Patentrost

Heinrich Karrer, Lagerhaus und Möbelhandlung, Philippstr. 19

Ankauf

Scheffelstraße 64. Telefon 1339.

Sport-Hemden Bunte Hemden

Gustav Oberst, Karlsruhe, Kaiserstr. 88.

Moscato d'Asti

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe, Wein-Import.

Neue Bismarck-Keringe, neue koll. Vollheringe

W. Erb, am Diellplatz.

N. J. Homburger, Kronenstr. 50

stets frisch gebrannten Kaffee

Boxer-Rüde

zu kaufen gesucht, Off. mit näh. Ang.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nachmittag 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Grossvater und Schwiegervater

Gustav Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,

Laise Schmidt-Staub, geb. Staub. Karlsruhe, Pforzheim, Speyer, den 31. Juli 1910.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern nachmittag 5 1/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, treue Mutter und Grossmutter

Wilhelmine Krauth Majors Witwe

im 85. Lebensjahre. 11038 Die Beerdigung findet Dienstag den 2. Aug., 5 1/2 Uhr von der Friedhof-Kapelle Karlsruhe aus statt.

Todes-Anzeige.

Lutise im Alter von 14 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 1/2 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Eiserne Bettstellen

für Kinder und Erwachsene von Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/82, 10.3

Heidelbeeren, Zwiebeln und Meerrettich

Max Trautmann, Linkenheim.

Achtung!

werden gesucht als 1. Hypothek auf ein neues, aus nur erstklassigem Material gebautes Haus in der Nähe Karlsruhe.

Wirtsleute

möglichst weger, als Wächter oder Pfleger gesucht.

Haus mit Laden

(Lebensmittelbranche), beste Geschäftslage, G. rentierend.

Schreibtiisch

eichen, mit abschließbaren Schränken, noch ganz neu, billig abzugeben.

Obstweinkellerei,

verbunden mit Apfel- u. Pflaumenfabrikation unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Bollblutstute

Fuchswallach, 170 cm groß, billig zu verkaufen.

Pianino,

sehr schön im Ton, bill. zu verkaufen.

Zu verkaufen

ein wenig gebrauchte, Gesellschaftswagen mit Verdeck.

Gelegenheitskäufe.

Garnitur, Sofa, 2 Fauteuils 88 Mk.

Zu verkaufen:

1 Schrank, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch.

Zu verkaufen.

Ein zweifach polierter Kleiderschrank.

Eisenlohrstr. 12, II.

Gr. Dipl. Schreibeis. m. Aufst. u. pers. Eide.

Eine Salon-Garnitur im Werte

ist für 260 Mk. zu verkaufen.

Wadewanne

gut erhalten, zu verkaufen.

Zu verkaufen.

Ein vollständiges, schönes Bett und ein Diwan in rotem Nubuk.

HERMANN TIETZ.

Montag bis Samstag

Großer Verkauf
der

Soweit Vorrat

RESTE

Restbestände aller Abteilungen u. Gelegenheitsposten.

Restbestände Wasch-Stoffe

früherer Preis bis	48 ₰	168 ₰	95 ₰	1,20	1,80
jetzt per Meter	25 ₰	38 ₰	50 ₰	68 ₰	95 ₰

Restbestände Kleider-Stoffe

früherer Preis bis	1,50	2,25	3,00	4,80
jetzt per Meter	65 ₰	95 ₰	1,50	2,40

Reste u. Abschnitte Baumwollwaren vieler Art

	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Mtr.	33 ₰	45 ₰	68 ₰	85 ₰

Halbfert. Blusen
früher bis 2,65 6,75
jetzt Stück 1,35 3,00

Restbestände Seidenstoffe früherer Preis bis 2,50
jetzt per Meter 1,00

Halbfert. Roben
früher bis 24.—
jetzt Stück 12.—

Spitzen und Besätze

- Valenciennes-Spigen u. -Einsätze, 3-6 cm breit Mtr. 10 u. 15 ₰
- Leinenzwirn-Spigen, Maschinenklöppel, Stück ca. 12 1/2 Meter . . . das Stück 1,20, 1,45
- Waschbesätze für Blusen und Rosenkittel . Mtr. 10 u. 15 ₰
- Metalbesätze in Gold- und Stahlfarben . . Mtr. 25 u. 45 ₰
- Kunstseidene Besätze, bunt und uni, . . . Mtr. 10 ₰
- Stickeren, extra breit, für Unterröcke und Untertaillen, Coupon ca. 4 1/2 Meter 2,90

Reste und Abschnitte

- Spigen und Einsätze (2-4 Mtr. lang) Coupon . 25, 50, 75 ₰

Damen - Steh - Kragen
darunter Madeira-Art . . . Stück 45 ₰

Schleier f. Auto u. Reise mit 20%
mit

Sonnen-Schirme

in Serien eingeteilt:

Serie I	II	III	IV	V	VI
Stück 1,75	2,95	3,75	4,50	5,50	6,75

Gürtel

- Sport-Gürtel mit Ledertasche Stück 75 ₰
- Wasch-Gürtel, weiss und bunt Stück 45 u. 75 ₰
- Sams-Gummigürtel Stück 95 ₰

Handschuhe

- Lange Halb-Handschuhe Paar 10, 25, 60 ₰
- Kurze Finger-Handschuhe Paar 10, 35, 50, 85 ₰
- Kurze Halb-Handschuhe Paar 20, 50 ₰

Damen-Wäsche

- 3 Posten Unter-Taillen solide garniert . . . 95 ₰, 1,35, 1,95
- Taghemden aus gediegenen Stoffen . . . Serie I II III
1,65, 1,95, 2,95
- Beinkleider, lange und Knieform 1,95, 2,35, 3,35
- Garnituren, Hemd und Beinkleid zusammen . . 4,65 u. 5,75
- Nachtjacken, solide, gerauhete Stoffe . . . 1,95, 2,65, 3,35
- Stickerel-Röcke, reich garniert Serie I II III IV
2,90, 3,90, 5,90, 8,50
- Anstands-Röcke, aus vorzüglicher Croisé . . 2,65
- Matinés und Fristerjacken Serie I II III
3,90, 6,25, 9,75
- Wiener Batist-Hemden u. Beinkleider Stück 3,65 u. 4,90

Hochelegante Fantasie-Wäsche meist Wiener Fabrikat
Garnituren, Röcke, Combinations, Untertaillen etc.
mit 20%

- Russenkittel, hübsch garniert Serie I II III
85 ₰, 1,15, 1,55
- Baby-Kleidchen, weiss und crème mit 20%
- Knaben-Baretts, waschbar Stück 28 ₰

Kissen mit ausgekühltem Bogen 75 ₰ und 1,25

- Frottier-Handtücher Stück 68 und 95 ₰
- Bade-Tücher, ca. 160/200 schwere Qualität . . . 4,90

Auf die Restbestände der gesamten
Damen-Konfektion
und
Kinder-Konfektion 25%
ausgeschlossen einzelne m. Extrapreisen ausgelegte Artikel.

Putz

- Hut-Formen 50, 100 ₰
- Englisch garnierte Hüte 1,50, 2,50
- Kinder-Hüte mit 25%
- Damen-Mützen und -Reise-Hüte mit 10%
- Hut-Blumen, Piquet 25, 50, 75 ₰

Korsetts

- Einzelne Korsetts (früher bis 5,75) Stück 1,95
- Einzelne Korsetts (früher bis 12,00) Stück 4,50
- Jacquard-Frakk-Korsetts 1,25
- Batist-Frakk-Korsetts, weiss und farbig . . . 2,65 und 3,35
- Frakk-Korsetts aus weiss-blau gestr. Satin-Drell . . 2,35
- Strumpfhalter-Korsetts aus grauem Satin-Drell . . 2,75
- Band-Mieder mit Fischbein-Einlage 95 ₰

Schürzen

- Kinder-Schürzen — einzelne Stücke . . . Serie I II III
1,25 1,65 2,25
- Knaben-Schürzen, solide Stoffe Stück 75 ₰
- Zierschürzen aus türk. Satin Stück 85 ₰
- Zierschürzen mit Trägern, aus türk. Satin . . . 1,15
- Damen-Aermel-Schürzen aus soliden Stoffen . . Stück 2,95
- Directoire-Satin-Schürzen, eleg. Form, m. Schleifengarnitur, 3,35

Trikotagen

- Herren-Hemden 1,25, 1,75, 2,75
- Herren-Hemden, porös 2,25
- Herren-Hemden mit farbigen Einsätzen . . . Stück 1,25, 2,25
- Herren-Reit-Hosen, ohne Naht 2,25
- Knaben-Hosen 95 ₰
- Herren-Nez-Jacken 40, 55 ₰
- Damen-Reform-Hosen, Maccofarbig und weiss . . . 2,10

Strümpfe

- Herren-Socken Paar 35, 55 ₰
- Damen-Strümpfe Paar 35, 55, 75 ₰
- Kinder-Strümpfe, ohne Naht Grösse 1-4 5-8
Paar 25 ₰ 35 ₰
- Kinder-Söckchen Paar 30 ₰
- Kinder-Füßlinge Paar 10 ₰

Herren-Artikel

- Farbige Oberhemden Serie I II III
2,25 2,95 3,75
- Krawatten Stück 45, 75 ₰
- Herren-Westen mit 20%
- Spazierstöcke 50, 75, 95 ₰

Panama-Hüte für Herren u. Knaben mit 33 1/3 %
Stroh-Hüte

Gardinen und Vorhänge

- Einzel-Paare Gardinen, angestaubt mit 20%
- Halbleinen-Garnituren, 2 Flügel, 1 Querbehäng Garnitur 4,50, 5,50
- Cöper-Vitragen Mtr. 75 ₰
- Ein Posten Garnituren ((2 Flügel, 1 Querbehäng), verschiedene Stoffe für Tür und Fenster mit 20%

Linoleum

- Linoleum-Reste und Coupons mit 20%
- Inlaid-Linoleum, ca. 200 cm breit Mtr. 5,25
- Granit-Linoleum-Teppiche ca. 150/200 200/250 200/300 cm
Stück 6,25 11,25 15,25
- Inlaid-Linoleum-Teppiche ca. 200/250 und 200/300 cm 16,50

Decken

- Baumwoll. Jacquard-Schlafdecken Stück 3,50, 4,25
- Halbwoll. Jacquard-Schlafdecken Stück 6,50, 8,50
- Schlaf- und Steppdecken, angestaubt mit 15%

Hand-Arbeiten

- Kissen, maschinengestickt, mit Rückwand ca. 30/42 45/55 cm
Stück 70 ₰ 1,15
- Kissen, handgestickt, mit Rückwand ca. 45/55 cm 1,95 u. 2,75
- Stuhlkissen, genäht, mit Fransen, gezeichnet . . Stück 75 ₰
- Decken und Läufer, handgestickt Stück 3,90
- Modelle, angefangen und fertig gestickt, }
Decken, Läufer und Kissen } mit 33 1/3 %
Tischdecken, gezeichnet und angefangen }
Reste Deckenstoff, zum Besticken mit 20%

Tischwäsche u. Handtücher

- Drell-Servietten, gebt. Halbleinen ca. 60/60 cm 1/2 Dtzd. 1,90
- Drell-Handtücher, weiss und grau Halbleinen 1/2 Dtzd. 3,00
- Handtücher, weiss, Reinleinen, bis ca. 50/125 cm 1/2 Dtzd. 4,90
- Tafeltücher, weiss früher bis 6,25, jetzt Stück 3,85
- Tee- und Kaffeegedecke mit 6 Servietten
früher bis 12,00, jetzt 6,80

Taschentücher

- Batist-Damen-Taschentücher 1/2 Dtzd. 85 ₰
- Rein-Leinen Taschentücher 1/2 Dtzd. 1,50
- Rein-Leinen-Taschentücher mit handgest. Ecke . . . Stück 48 ₰

Schuhwaren

Damen- und Herrenstiefel:

- Serie I versch. Ledersort, mod. Formen, auch m. Lackkappe
Paar 6,75
- Serie II Boxcalf u. Chevreaux, schwarz u. farbig
auch Derbyschnitt Paar 9,25
- Serie III Goodyear-Welt-Ausführung, schwarz und
farbig Paar 11,75
- Damen-Halbschuhe z. Schnüren u. m. Spanglen, schwarz
braun u. Lack, mod. runde u. amerik. Form, Paar 6,50 u. 8,75
- Kinder-Stiefel, dauerh. Fabr. Gr. 22-24 25-26 27-30 31-35
breite, bequeme Formen Paar 3,40 3,90 4,95 5,85
- Kinder-Stiefel, Chagrin, schwarz und braun zum Schnüren
Grösse 18-22 Paar 1,65
- Leder-Haus-Schuhe für Damen und Herreu mit Ledersohle
Paar 2,75 u. 3,20
- Filz-Niedertreter für Damen u. Herren m. Filz- u. Ledersohle
Paar 1,65 u. 1,95
- Filz-Haus-Schuhe für Mädchen u. Kinder m. Filz u. Ledersohle
Paar 95 Pf. u. 1,25

Segeltuchschuhe mit Chromledersohle (Turn- und Tennis-
Schuhe)
Grösse 23-26 27-30 31-35 36-42
Paar 1,60 1,95 2,20 2,50